

AARG. JAGDSCHUTZVEREIN



JAHRESBERICHT

für

1925

Erstattet zu Handen der General-
versammlung vom Sonntag den
18. April 1926, vormittags 10 Uhr
Gasthaus z. Löwen, Beinwil a. S.



BUCHDRUCKEREI AARGAUER TAGBLATT, AARAU



1. Vorstand, Mitgliederbestand und Generalversammlung.

A. Ehrenpräsident:

Herr Jakob Stirnemann, Notar in Gränichen.

B. Ehrenmitglieder:

- Herr Roman Müller, Arzt, Wohlen,
„ Direktor C. Pfister, Baden,
„ Dr. Amsler, Arzt, Wildegg.
„ Franz Wirth, Kaufmann, Aarau.
„ J. J. Mumenthaler, Viganello bei Lugano.
„ Robert Frey, Schöffland.
„ Dr. G. Keller, Ständerat, Aarau.
„ R. Zschokke, Nationalrat, Gontenschwil.

C. Vorstand:

1. Bezirksvertreter:

- | | |
|--------------|---|
| Aarau: | Herr A. Deppeler, Geschäftsleiter, Aarau, |
| Baden: | „ F. Häusler, Kreisförster, Baden, Präsident, |
| Bremgarten: | „ Richard Breitschmied, Wohlen, |
| Brugg: | „ Karl Kistler, Oberrichter, Brugg, |
| Kulm: | „ Armin Wirz, Fabrikant, Menziken, |
| Laufenburg: | „ J. Erne, Baumeister, Laufenburg, |
| Lenzburg: | „ Hans Hirt, Lenzburg, |
| Muri: | „ Direktor Meyer, Birri-Muri, |
| Rheinfelden: | „ Dr. La Roche, Rheinfelden, |
| Zofingen: | „ G. Bruggisser, Kreisförster, Zofingen, |
| Zurzach: | „ S. Moor, Bez.-Tierarzt, Zurzach, Vizepräs. |

2. Weitere Mitglieder:

- Herr J. Rünzli, Fabrikant, Strengelbach,
- „ Otto Fischer, Major, Wildegg,
- „ Direktor E. Schwab, Biel,
- „ Dr. N. Platter, Arzt, Zürich.

D. Jagdsekretär:

Herr R. Diebold, Baden.

E. Mitgliederbestand:

Ehrenmitglieder (1924	7)	9
Revierpächter (1924	444)		450
Einzelmitglieder (1924	137)		130
Total				<u>9 580</u>

Ferner gehören dem Verein 9 Gemeinden als unterstützende Mitglieder an.

Im Berichtsjahre sind, soweit uns gemeldet wurde, folgende Mitglieder gestorben:

Die Herren: *Otto Bucher, Rüschiikon; Jacques Ehrensperger, Zürich; Julius Grob, Zürich; Dr. med. A. Genhart, Zürich; R. Müller-Glatthaar, Seon; O. Meyer-Messmer, Zürich; Hans Nabholz, Schönenwerd; Urs Tschumi, Luzern.*

Der A. J.-V. wird Ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der A. J.-V. hat so viele Aufgaben zu erfüllen, Prämien und Beiträge zu leisten, dass die Mitgliederzahl erhöht werden sollte. Wir bitten daher die Herren Jagdleiter der Jagdgesellschaften, ihre sämtlichen Mitpächter anzumelden und die Jagdgäste zu veranlassen, dem Verein als Einzelmitglied beizutreten. Diese geringe Leistung an die Jagd dürfte man einem Jagdgast denn doch zumuten können.

Die Generalversammlung fand statt am 9. August 1925 im Jägerstübli der Aargauischen Industrie- und Gewerbeausstellung in Baden; anwesend waren 76 Mitglieder.

2. Prämien.

A. Verleiderprämien.

Dem Vorstande lagen 74 Prämiengesuche vor, die mit zusammen Fr. 920.— bedacht wurden. Sie verteilen sich auf folgende Vergehen:

	Fälle:	Busse:	Prämie:
1. Jagenlassen von Hunden	46	Fr. 1348.—	Fr. 430.—
2. Unberechtigtes Jagen mit Flinte oder Floberts	24	„ 2213.—	„ 445.—
3. Einfangen und Behändigen von Wild	2	„ 155.—	„ 30.—
4. Schlingenlegen u. Fallenstellen	—	—	—
5. Abschuss von Rehkitz von Jagdberechtigten in offener Jagdzeit	1	„ 50.—	„ 10.—
6. Zerstören der Brut und junger geschützter Vögel	1	„ 12.—	„ 5.—
Total	74	Fr. 3778.—	Fr. 920.—

Die Anzeigen erfolgten:

1. Von Polizeiorganen in	44 Fällen
2. Von Jagdaufsehern in	14 „
3. Von Forstpersonal in	1 Fall
4. Von Polizei und Jagdaufsehern gemeinsam in	4 Fällen
5. Von Polizei und Forstpersonal gemeinsam in	3 „
6. Von Polizei und Drittpersonen gemeinsam in	8 „
Total	74 Fällen

B. Abschussprämien.

1925 wurden an 9 Jagdaufseher auf geleisteten Ausweis hin die Prämie von 30 Rp. für abgeschossene Krähen, Häher und Elstern mit zusammen Fr. 127.20 ausgerichtet.

3. Rechnung pro 1925.

Einnahmen:

1. Aktivalsaldo letzter Rechnung	Fr. 271.40
2. Mitgliederbeiträge	3,543.25
3. Kapitaleingänge	" 1,200.—
4. Kapitalzinse	" 524.85
5. Erlös vom Pelzmarkt 1925	" 223.85
6. Zins auf Postscheckkonto VI/1764	6.60
7. Verschiedenes	" 9.20
Total	<u>Fr. 5,779.15</u>

Ausgaben:

1. Kapitalanlagen	Fr. 298.95
2. Verleiderprämien	" 920.—
3. Abschussprämien	" 127.20
4. Auslagen für den Pelzmarkt 1925	" 125.—
5. Subvention für Wildeinsatz	" 154.40
6. Beiträge und Honorare	" 1,281.—
7. Drucksachen, Porti etc.	" 837.50
8. Ausstellung in Baden und Bern	" 1,746.30
9. Verschiedenes	" 23.55
Total	<u>Fr. 5,513.90</u>

Aktivalsaldo im Postcheck VI/1764 und bar Fr. 265.25.

Vermögen auf Ende 1924	Fr. 11,989.85
Vermögen auf Ende 1925	" 11,082.65
Verminderung 1925	<u>Fr. 907.20</u>

4. Pelzmarkt.

Der 8. Pelzmarkt fand am 14. Februar 1925 in Brugg statt. Es beteiligten sich 46 Verkäufer. Der Verkehr war folgender:

	Auffuhr	Verkauf
Fuchs	245	190
Edelmarder	5	5
Steinmarder	25	21
Illis	9	9
Wiesel	—	—
Dachs	20	15
Hase	3	2
Kaninchen	20	17
Katze	58	53
Reh	1	1
	<hr/>	<hr/>
	386	313

1918 waren es total	235	231
1919 „ „ „	717	706
1920 „ „ „	532	342
1921 „ „ „	379	183
1922 „ „ „	321	320
1923 „ „ „	277	273
1924 „ „ „	464	329

Total-Verkaufssumme 1925	Fr. 7,463.70
Provision zugunsten des Vereins	„ 223.85
Auslagen des Vereins	„ 125.—

5. Pensionskasse des aarg. Polizeikorps.

Auch im abgelaufenen Jahre sind es Angehörige des aargauischen Polizeikorps gewesen, welche am meisten Anzeigen gegen Jagdfrevler erstatteten. Wir beantragen daher, der Pensionskasse des Korps auch dieses Jahr wieder einen Beitrag von Fr. 100.— zuzuweisen.

6. Jagdausstellung.

Dem bereits im Jahresbericht 1924 bekannt gegebenen Programm entsprechend, hat der Jagdschutzverein an der in den Monaten Juli und August 1925 in Baden abgehaltenen kantonalen Gewerbeschau eine Ausstellung für die Jagd veranstaltet, in welcher aus allen Teilen des Kantons Aargau Jagdtrophäen der verschiedensten Art, ausgestopfte Tiere, Jagdbilder usw. den zahlreichen Ausstellungsbesuchern in eigens zu diesem Zwecke zur Verfügung gestelltem Raume vor Augen geführt wurden. Besonders gut vertreten waren die Reh-Gehörne und Köpfe, etwa 450 an der Zahl, welche auf passendem Hintergrunde die Hallenwände schmückten, in grössern und kleinern Gruppen nach Bezirken, Gauen und Einzelrevieren geordnet und grösstenteils aus dem Abschuss der letztvergangenen 15 Jahre stammend, ergänzt durch ausgestopftes Haar- und Federwild, Abnormitäten und Kuriositäten, Bilder und dergleichen. Damit konnte doch einigermaßen ein Bild gegeben werden von den Ergebnissen der aargauischen Jagd seit der letzten Ausstellung in Aarau vom Jahre 1911, und zur Darstellung gelangen, was in den einzelnen Landesgegenden und auch Einzelrevieren die gehegte Jagd zu leisten vermag, wobei speziell auf die Ausstellungsgruppe des Herrn Stäger-Feigenwinter in Villmergen hingewiesen sei. Die Jagdhalle bildete offensichtlich eine Attraktion der Badener Gewerbeausstellung und fand allgemein und stetsfort ihre Beachtung.

Zur Beurteilung der Ausstellung wurde eine Jury bestellt, durch welche etwa 40 der schönsten Gehörne prämiert wurden. Den Eigentümern der betreffenden Trophäen werden Rang und Auszeichnung nach Fertigstellung der zu diesem Zwecke geschaffenen Medaillen bekannt gegeben werden.

Mit einer Auslese der schönsten und interessantesten Ausstellungsgegenstände ist dann auch noch die Jagdabteilung der Schweizerischen Landwirtschaftlichen Ausstellung im September in Bern beschickt worden, wo sie mit der silbernen Medaille bedacht wurde.

Allen denen, welche durch ihre Mitarbeit oder Beistellung von Trophäen etc. das Zustandekommen der Ausstellung möglich machten, insbesondere auch Herrn F. Hauser in Brugg für den unserm Verein zur Verfügung gestellten Ertrag der von ihm ausgestellten Hunde-Villa, sei an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Postcheckeinzahlungsschein VI/1764 für Einzelmitglieder und für Jagdgesellschaften für den Jahresbeitrag pro 1926 liegt dem Jahresbericht bei und bitten wir um gefl. prompte Ueberweisung der Jahresbeiträge.

Wir schliessen unsern Bericht, indem wir Behörden und Mitgliedern für ihre Unterstützung und Mitarbeit unsern besten Dank aussprechen.

Mit Weidmannsgruss!

Für den Vorstand des A. J. V.

Der Präsident:

Häusler.

Der Sekretär:

R. Diebold.

